

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4876

KAST e.V. • Rendsburger Straße 4 • 24534 Neumünster

Vorsitzender des Bildungsausschusses
Herr Martin Habersaat

Per E-Mail an:
bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

Ihre Nachricht vom: 05.05.2025

Name: Berenike Schwarz
Telefon: 04321 3901777
E-Mail: team@kast-sh.de

Datum: 31.05.2025

Stellungnahme

Für eine Schulkultur gegen Rechtsextremismus – Handlungsempfehlungen für Schulen, Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 20/3059

Alternativantrag der Fraktion der FDP, Drucksache 20/3096

Antidemokratische, menschenfeindliche, rechtsextreme und andere extremistische Haltungen an Schulen nicht akzeptieren – Schulen unterstützen

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Drucksache 20/3099

Sehr geehrter Herr Habersaat, sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit, zu den oben genannten Anträgen Stellung zu nehmen.

Bezugnehmend auf den Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 20/3059, den Alternativantrag der Fraktion der FDP, Drucksache 20/3096 und den Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 20/3099 werden wir unsere Expertise aus 8 Jahren praktischer Ausstiegs- und Distanzierungsberatung in diese Stellungnahme einfließen lassen.

Wir unterstützen die Forderung nach einem Leitfaden für Handlungsoptionen im Umgang mit der *erstarkenden extrem Rechten*. *Rechtsextremismus* ist ua. durch Krisen und Veränderungen, die die Gesellschaft durchlebt hat und weiterhin durchlebt, in den letzten Jahren erstarkt. Dies zeigen Zahlen der PKS, Leipziger Autoritarismus Studie und der Mitte-Studie 2022/23. Daher sollte sich die Bildungsarbeit diesen Entwicklungen annehmen.

Wir halten es für notwendig *sich allen Extremistischen Einstellungsmustern entgegenzustellen*, dennoch zeigen die Statistiken deutlich höhere Zahlen im Bereich des Rechtsextremismus als in den Bereichen des religiös begründeten Extremismus und der linken Militanz.

Daher schlagen wir sowohl Angebote zur demokratischen und medialen Bildung vor als auch explizit auf extrem rechte Strukturen zugeschnittene Angebote und Handlungsstrategien. Als Träger, der in der praktischen Arbeit tätig ist, unterstützen wir die Vorschläge zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Mitarbeitenden im Kontext Schule und weisen darauf hin, dass dieser Teilnehmendenkreis dringend um Schülerinnen und Schüler erweitert werden sollte.

Die an uns gerichteten Anfragen der Schulen zeigen deutlich, dass ein Bedarf an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen besteht, der sich sowohl auf das Schulpersonal und die Eltern als auch auf die Schülerschaft bezieht. Ein präventives Angebot zu schaffen, welches in den Lehrplan integriert ist, wäre demnach ratsam.

Die angegebenen Inhalte des *geforderten Handlungsleitfadens*:

- Umgang mit verfassungsfeindlichen Symbolen an Schulen/Schuleigentum (bspw. Hakenkreuzschmierereien an Schulfassaden oder auf Tafeln)
- Umgang mit Symbolen aus der extremistischen Szene (bspw. durch Handzeichen oder auf Kleidung)
- Umgang mit extremistischer Hetze im Kontext der Schulgemeinschaft (innerhalb und außerhalb des Unterrichts, online und offline, durch verschiedene Statusgruppen)
- Umgang bei Besitz und Verbreitung von Materialien mit Symbolen aus der extremistischen Szene

empfinden wir als unterstützenswert und als gute Basis für einen Leitfaden für Handlungsempfehlungen an Schulen.

Wir würden diesen gerne um einige Punkte ergänzen. Aus unserer Arbeit wissen wir, dass es eine große Berührungsangst mit extrem rechten Personenpotenzial gibt. Häufig hatten Lehrkräfte Schulungen zum Erkennen von extremistischen Symbolen und Verhaltensweisen. Sie können jedoch nicht auf einen Methodenkoffer zurückgreifen, der ihnen Sicherheit im Umgang mit extremistischen Menschen gibt. So vermeiden sie die Konfrontation, was dem Extremisten die Möglichkeit gibt, mehr und mehr Raum einzunehmen. Demzufolge empfehlen

wir für den Handlungsleitfaden auch Methoden für den Umgang mit extrem rechten Personenpotenzial aufzunehmen. Ein weiterer Punkt wäre den Pool an Hilfsangeboten in Schleswig-Holstein für alle im Kontext Schule verfügbar zu machen. Das Bekanntmachen der entsprechenden Träger und ihrer Angebote, wie zum Beispiel der „Stärkungsgruppe für Angehörige extrem Rechter und/oder Verschwörungsgläubiger“ von KAST e.V. halten wir für essentiell, um eine starke demokratische Struktur zu schaffen.

Zu guter Letzt machen wir auf die mangelnde Beschäftigung mit *Desinformationen* bzw. dem Umgang mit diesen aufmerksam. Der stetig schneller werdende Fluss an Informationen und „gefühlten Fakten“ ist ein Umstand, dem sich das Bildungssystem stellen muss. Soziale Medien haben einen großen Einfluss auf die Informationsbeschaffung der Menschen in ganz Deutschland und beeinflussen auch die politische und demokratische Bildungsarbeit. Somit sollte der Umgang mit Desinformationen bzw. mit Personen, die Desinformationen verbreiten ebenso Teil des Handlungsleitfadens sein.

All diese Punkte betreffen nicht nur die Mitarbeitenden an Schulen und die Eltern, sondern auch die Schülerschaft. Diese sollte also im gleichen Maße im Handlungsleitfaden und bei der Umsetzung mitbedacht werden.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass eine Zusammenarbeit des Bildungsausschusses mit verschiedenen Trägern aus der praktischen Arbeit sinnvoll ist. Nicht nur die Regionalen Beratungsteams, sondern alle im Themenfeld Rechtsextremismus mit Schulen zusammenarbeitenden Träger, können hilfreiche Impulse für den geforderten Leitfaden einbringen. Das beinhaltet für den Phänomenbereich Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein die RBTs (Stärkung der demokratischen Strukturen innerhalb der Schulen), Zebra e.V. (Geschädigten Beratung), Lida (Monitoring), KAST e.V. (Ausstiegs- und Distanzierungsberatung) und viele weitere. Zebra und KAST e.V. sind die Träger, die an den Schulen präventive Workshops mit Schüler:innen durchführen und somit in den letzten Jahren einen Großteil der alltäglichen Bildungsarbeit im Themenfeld Rechtsextremismus für Lehrkräfte und Schülerschaft übernehmen.

KAST e.V.
i.A.
Berenike Schwarz